

NIERST AKTUELL

HERBST 2017

**Bürgerversammlung
am 16. November 2017:**
Dietmar Becüwe, Sprecher der
Bürgerinitiativen, zum Thema
Lkw-Verkehr

IN DIESER AUSGABE:

- 1. Preis für Nierst im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Neue Nachbarschafts-Plattform www.nebenan.de
- Florian I., Nierster Karnevalsprinz der Session 2017/18
- Angebot an Kinder- und Jugendaktivitäten deutlich erweitert

IN EIGENER SACHE



„Gemeinsam sind wir stark“. Dieser Satz trifft auf Nierst in besonderem Maße zu. Die Fähigkeit, Besonderes zu leisten, wenn sich Mehrere zusammentun, wenn sich in den diversen Gruppierungen von Jung und Alt Kreativität mit Erfahrung und handwerklichem Geschick verbinden, und wenn noch die Freude am gemeinsamen Handeln hin-

zukommt, dies alles führt dann zu stolzen Ergebnissen, die aufhorchen lassen. Mit diesem Erfolgsrezept wurde auch der 1. Preis im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen: Je nach Begabung wurde vorgebracht, die Präsentation visuell unterstützt, der Begleittext verfasst usw. Jeder hat dazu beigetragen.

Nierster Vereine und Einrichtungen

FC Adler Nierst 1974 e.V.
Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst
Evang. Kirchengemeinde Lank
Pfarrorchester St. Cyriakus
Nierster Jagdgesellschaft
Pro Natur und Umwelt

KG Kött on Kleen
kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschland
Ortsausschuss St. Cyriakus
St. Martinskomitee Nierst
Nierster Landwirte
Platt es Ferkesfreud – 2013 e. V.
Städtischer Kindergarten Nierst

NBV Nierster Bürgerverein
Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

Daraus wird aber auch deutlich, dass nur das partnerschaftliche Miteinander und die Bereitschaft, sich einzubringen, zum Erfolg führen. In der Anonymität der großen Städte wird dieses Miteinander erheblich erschwert. Hier ist man auf das Vereinsleben angewiesen. Die große Mehrheit bleibt dann außen vor, zumal manche Vereine den Zugang beschränken.

Hier liegt unser Vorteil in Nierst: Man kennt sich, das nachbarschaftliche Verhältnis stimmt (meistens). Die Vereine nehmen gern weitere Mitglieder auf, insbesondere dann, wenn damit eine Verjüngung einhergeht. Der Karnevalsverein hat es vorgemacht, der Bürgerverein hat in letzter Zeit ebenfalls eine deutliche Verjüngungskur erfahren. Es wäre schön, wenn sich weitere Nierster Bürgerinnen und Bürger beteiligen und mitarbeiten.

Neue Wege wurden eingeschlagen, z. B. über die neuen Medien, indem wir für Nierst die Plattform www.nebenan.de gewählt haben. Sie wird bereits reichlich genutzt und hat sich zu einem virtuellen Marktplatz entwickelt.

Wir appellieren an alle Nierster Bürgerinnen und Bürger: Beteiligt Euch, macht mit! Es lohnt sich! Noch einmal: Gemeinsam sind wir stark! Wir alle wissen, welche Gefahren vom Krefelder Hafen und dem zunehmenden Lkw-Verkehr ausgehen. Aber Nierst lässt sich nicht unterkriegen! Das jedenfalls ist die feste Meinung des Redaktionsteams.



Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz.

Herausgeber:
Nierster Bürgerverein

www.nbv-nierst.de

Redaktionsteam:

- Ulrich Fink, Tel. 25 52
ulrich_fink@gmx.de
- Claudia Hillen, Tel. 9 10 10 35
clamro-hillen@vodafone.de
- Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374
hwwegers@t-online.de

Layout: Rainer Jurk Design GmbH, Krefeld
www.rainer-jurk-design.de



NIERST, STOLZER SIEGER IM WETTBEWERB „UNSER DORF HAT ZUKUNFT 2017“



Nach 2008, 2011 und 2014 wurde die „Freie Herrlichkeit Nierst“ erneut offizieller Sieger im Wettbewerb, der auf Kreis-, Länder- und Bundesebene alle drei Jahre ausgetragen wird. Auch Ilverich und Ossum-Bösinghoven nahmen teil, kreisweit sogar 20 Dörfer.

Kriterien

Nicht mehr nur die Grüngestaltung, sondern vor allem die sozialen Komponenten wie zukunftsorientierte Dorfentwicklung, soziales und kulturelles Leben, Zusammenleben der Generationen waren Kriterien eines strengen Bewertungskataloges. Wir mussten die 12-köpfige Jury in knapp 1,5 Stunden überzeugen, warum die „Freie Herrlichkeit Nierst“ so liebens- und lebenswert ist. Zusätzlich hatte sich der Fernsehsender „WDR aktuelle

Stunde“ spontan angesagt, um direkt und unmittelbar über das Geheimnis unseres Erfolgs zu berichten.

Thema des in diesem Jahr vorgestellten Gesamtkonzeptes war die „Kinder- und Jugendarbeit in Nierst“. Dazu wurde den Teilnehmern eine 20-seitige Broschüre ausgehändigt.

Treffen mit der Jury (Bewertungskommission) am 30. Juni 2017

Nach der Begrüßungsansprache unserer Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage und der schönen Gesangseinlage der Kinder aus unserer Kita Mullewapp erläuterte der Vorstand des Bürgervereins die wesentlichen Aktivitäten von vielen Ehrenamtlichen der diversen Vereine und Einrichtungen in Nierst.

Hierbei wurden insbesondere die Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit in den Vordergrund gestellt, die im nachstehenden Artikel detailliert beschrieben sind.



Im Anschluss an die Präsentation stand die Ortsbesichtigung per Bus auf dem Plan. Kommission, WDR-Team und Bürgervereinsmitglieder fuhren zum historischen Seisthof

(heute Siegershof), wo uns die Eigentümer-Familie Mertens willkommen hieß. Besonders beeindruckt war eine Dame aus dem 12-köpfigen Bewertungsteam über den Innenhof mit der bewachsenen grünen Trennwand und dem dahinter befindlichen Misthaufen, eingerahmt durch eine Geranienbepflanzung. Zitat: "sowas habe ich ja noch nie gesehen, so ein schöner Anblick."

WDR

Ebenso fand das WDR-Aufnahmeteam interessante Motive, die fleißig gefilmt wurden. In der Aktuellen Stunde zwei Tage später wurde der Bericht im WDR gesendet, direkt nach dem Beitrag über das Radrennen „Tour de France aus Düsseldorf“ (Die CD ist beim Bürgerverein erhältlich).

Nierster Umfeld

Nach kurzem Haltestopp auf dem Siegershof zeigten wir der Jury die Streuobstwiesen entlang der Straße „Am Oberen Feld“, den neuen Rheindeich hinter dem Werthhof und den „Englischen Garten“ aus der Ferne. Die Zeit drängte, und so konnten wir bei der Einfahrt

der Werthallee in die Stratumer Straße nur einen kurzen Blick auf die riesige unansehnliche Lagerhallenfront der Krefelder Hafenindustrie werfen. Der Bus wendete getreu dem Motto „Meerbusch, die Stadt im Grünen“, und wir besichtigten unsere schöne denkmalgeschützte Neeschter Kerk St. Cyriakus.

Belohnung oder Bestechung?

Zum Abschluss dieser Kurz-Rundreise wurde im Bürgerraum ein kleiner Imbiss gereicht sowie heimische Produkte (Erdbeeren, Milch und Nusschnaps) angeboten. Die im Bürgerraum aufgestellten Stelen und Wandtafeln waren mit der dörflichen Entwicklung der letzten Jahrzehnte bebildert, ebenso auch mit Anschauungsmaterial zur weiteren Dorfzukunft.



Fazit

Die Siegerurkunden sind in den Bürgerräumen ausgestellt. In drei Jahren sind wir wieder mit einem neuen Thema dabei. Unser Dank gilt allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir einen verdienten ersten Platz belegen konnten. Die offizielle Preisübergabe erfolgte Mitte Oktober.

Kinder- und Jugendaktivitäten in Nierst:

- Kinder- und Jugendarbeit beim FC Adler Nierst 1974 e. V. mit sechs Jugendmannschaften, der Bambini-Mannschaft und der Mädchenmannschaft



- Kinderkarneval der KG Kött on Kleen mit jährlichem Kinderumzug, anschließender Kindersitzung und der Kindertanzgarde des Vereins
- Naturwissenschaftliche Forscheraktivitäten der Städtischen Kindertagesstätte Müllewapp. Hier experimentieren unsere Kleinen im Bereich der Natur (Garten, Wald und Wiese) und die Größeren im Bereich der unbelebten Natur (Physik und Chemie).
- Betreuung und Ausbildung von 10 Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Nierst
- Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Nierst (Karibu) mit einem wechselnden attraktiven Freizeitangebot unter Anleitung von ehrenamtlichen Erzieherinnen und Helferinnen auf dem Schulhof bzw. in den Bürgerräumen oder im Multifunktionsraum des Untergeschosses.

Neben den wöchentlichen Treffen bietet Karibu an bestimmten Wochenenden und in den Schulferien themenbasierte Aktionen und Ausflüge an.

- In Kooperation mit der katholischen Frauengemeinschaft kfd werden verschiedene Kurse in den Bürgerräumen angeboten (Breakdance-Kurse, Fitness für Mama und Kind, kfd -Tanzmariechen, Krabbelgruppe für Babys und Kinder unter 3 Jahren, Tanzgruppe und Tanzkurse). Jährliche Mutter-Kind-Ausflüge und ein jährlicher Kinder-Trödel runden das Angebot bereits seit längerem ab.

- Ende 2016 hat sich eine Gruppe Mütter zusammengetan, um das Projekt „Kinder erleben Kirche“ erfolgreich umzusetzen. Hierbei steht das Heranführen der Kinder und Jugendlichen an religiöse Themen auf spielerische Art im Vordergrund und wird mit Basteln, Malen, Musizieren und Singen umgesetzt.

Als Resultat dieser zahlreichen Kinder- und Jugendaktivitäten wird zu Beginn des Jahres 2018 an alle Haushalte in Nierst ein Terminkalender mit Ansprechpartnern und Telefonnummern verteilt, so dass interessierte Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern sämtliche Kommunikationsdaten vorliegen haben, um damit Kontakt zu den Verantwortlichen aufnehmen zu können.

Thomas Steinforth

LOKALHISTORISCHER ORTSRUNDGANG IN NIERST

Kürzlich konnten zahlreiche Nierster und Interessierte aus anderen Stadtteilen die Nierster Ortsgeschichte zwischen Seist- und Werthhof sowie der St. Cyriakuskapelle Revue passieren lassen. Als „Freie Herrlichkeit“, so der Landeshistoriker Mike Kunze vom Meerbuscher Geschichtsverein, „hat Nierst ein Alleinstellungsmerkmal in der Stadtgeschichte von Meerbusch!“

Was ursprünglich das Erbe der Hildegundis von Meer war, wurde 1166 zum Grundstock ihres Klosters an der Grenze zu Büderich. Zentrum des Dorfes war der Seisthof, an dem bis 1896 noch die alte Kapelle stand. Die verschwundene Burgpforte sowie Gerichtsort, Gefängnis und – ganz in der Nähe – ein Galgen zeigten jedem deutlich, dass hier ein eigener Rechtsbezirk bis zum Einmarsch der französischen Revolutions-

heere 1794 bestand. In der Franzosenzeit residierte auf dem Werthof mit Jacques Louis Blin ein Vertreter der neuen Herren auf dem ehemaligen Klosterhof. Der Krefelder Steuereintreiber betätigte sich auch als Makler und Spekulant – Berufe, die damals erst entstanden.

Im modernen Ortszentrum im Schatten von St. Cyriakus erzählte Kunze den über zwei Dutzend Teilnehmern noch jüngere Anekdoten. So ließen im Krieg dort stationierte Soldaten im Keller eine für Übungen gedachte Tränengaskartusche fallen, so dass mitten im Winter die Alte Schule tagelang bei Minustemperaturen gelüftet werden musste. Die Kinder hatten schulfrei, die beiden Lehrer eine eiskalte Wohnung.

Das Redaktions-Team in
Zusammenarbeit mit Mike Kunze

DER GETRÄNKE-  FACHHANDEL

LIEBISCH

GROSS- UND EINZELHANDEL • PARTY- UND FEST-SERVICE
Liebisch GmbH - Mühlenstraße 130 - 40668 Meerbusch

**Kühlwagenverleih • Pavillonverleih
Zeltausschank • Zeltverleih**

www.getraenke-liebisch.de

02150 - 28 88

AKTUELLES



■ Der **Lkw-Verkehr** über die Stratumer Straße und die K 9 zum Krefelder Hafen hat, obwohl durch Verbotsschilder deutlich gekennzeichnet, weiter zugenommen. Das obige Foto, das am Ortseingang vom Hafen her kommend aufgenommen wurde, beweist dies. Leider ist bisher keine Reaktion von Seiten des Rhein-Kreis Neuss zu erkennen, weder werden Polizeikontrollen durchgeführt noch die Beschilderung – auch überörtlich – verbessert bzw. angepasst. Muss denn erst ein Unfall passieren, bis die zuständige Behörde etwas unternimmt?

Bekanntlich haben wir uns mit den Lanker Bürgerinitiativen zusammen getan, um hier mehr Druck aufzubauen. Gut wäre es, wenn möglichst häufig Fotos von durchfahrenden Lkw aufgenommen würden. Es reicht, wenn das Kennzeichen auf dem Foto zu erkennen ist und angegeben wird, an welchem Tag zu welcher Uhrzeit das Foto geschossen wurde. Dann sollte die Bußgeldstelle des Rhein-Kreis Neuss (bussgeldstelle@rhein-kreis-neuss.de) informiert werden.

Der Nierster Bürgerverein bleibt an diesem Thema dran!

■ Dasselbe gilt auch bezüglich der Verbesserung des **öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV)**. Bisher blieben unsere Anstrengungen erfolglos. Bekanntlich treten wir dafür ein, dass der Bus 830 nicht in Lank über die Webergasse wendet, sondern über Nierst und Langst-Kierst fährt. In der allgemeinen Diskussion zur Verringerung des Individualverkehrs aus Umweltgründen und zum Abbau der endlosen Staus wäre dies ein kleiner Beitrag, der aber sowohl den älteren Bewohnern wie auch den Jüngeren bis 18 Jahren ohne Führerschein sehr helfen würde. Vielleicht überlegt sich dann auch der eine oder andere Autobesitzer, mit dem Bus zu fahren, anstatt immer den eigenen Pkw zu nutzen. Wir werden in Kürze einen erneuten Vorstoß in dieser Angelegenheit unternehmen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie unsere Online-Geschäftsstelle und profitieren Sie von unseren Services – sei es per Telefon, Online-Banking oder VR-Banking App.



**Volksbank
Meerbusch eG**
www.volksbank-meerbusch.de

Ein Leben lang
1884
SEIT

■ Der Bürgerverein dankt Frau Heinen im Namen aller Nierster Bürgerinnen und Bürger für die Bepflanzung und ihre intensive Pflege der Pflanzinsel an der Einmündung der Lanker Straße in die Stratumer Straße. Dadurch ist Nierst an dieser Stelle um einiges schöner geworden! Wer opfert sich auf und übernimmt eine Pflanzinsel an der Stratumer Straße gegenüber?

■ **Partyzeit** – Nun sind die ersten Verschönerungen im Mehrzweckraum im Untergeschoss der Bürgerräume abgeschlossen. Die verschiedenen Licht- und Partyeffekte sowie die räumliche Abtrennung werden zukünftig noch erweitert.

Ab sofort kann der Raum für Kindergeburtstage genutzt werden. Es gibt auch die Möglichkeit, organisierte Kindergeburtstage zu einem bestimmten Thema zu buchen (z. B. Prinzessinnen- oder Piratenparties). Auch für die Kinder- und Jugendarbeit planen wir den Raum mehr zu nutzen. Der Termin für die erste Kinderdisco am 04.11.2017 steht schon fest.

Wer Interesse an der Nutzung der neugestalteten Räume hat, kann sich gerne bei Ilona Appel, Tel. 70 96 52, melden.



■ Eine **Tempo-30-Zone** kann aus folgenden Gründen eingerichtet werden:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit (insbesondere Schulwegsicherheit)
- Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität (Lärminderung)

Liebe Nierster,
das Winterhalbjahr naht und damit die früher einsetzende Dunkelheit. Bitte denkt daran, dass alle links und rechts abzweigenden Nebenstraßen von der Stratumer Straße zur 30er Zone herabgestuft sind; zusätzlich auch der Kindergartenbereich/Alte Schule Nierst auf einer Länge von 200 Metern.

Lediglich für die Stratumer Straße gilt Tempo 50, nicht 70 und mehr.

Wir freuen uns, dass diese Verkehrsregel
im Allgemeinen eingehalten wird.

Die Redaktion



VERKEHRSSCHILDERLAGERUNG IN NIERST

– wie lange noch? –

So sieht die Stratumer Straße seit ca. 10 Tagen aus. Die auf dem Boden abgestellten Verkehrsschilder behindern Fußgänger und Kinderwagen auf den Gehsteigen, passen auch nicht ins Nierster Landschaftsbild. Es ist schon eine Zumutung, wie dreist die Aufsteller handeln. Immerhin muss doch eine Genehmigung vom Rhein-Kreis-Neuss vorliegen, dass diese anscheinend dauerhaft hier liegen bleiben, bis die nächsten Schwerlasttransporte angesagt werden. Uns, dem Bürgerverein Nierst, wurde seinerzeit

versprochen, dass die Schilder am Tag nach Transportende eingesammelt werden.

Landrat Petrauschke und seine Mitarbeiter vom Rhein-Kreis-Neuss wissen doch längst, wie sensibel wir Nierster gerade beim Thema LKW-Verkehr sind.

Aber wir wollen die Zuversicht nicht aufgeben und hoffen auf baldige Besserung.

Hans-Wilhelm Webers

06.10.2017



HALLO, LIEBE NIERSTER,

wir würden uns freuen, mehr mit Euch in Kontakt zu treten!

Dafür haben wir auf der Nachbarschafts-
plattform www.nebenan.de unsere Nach-
barschaft gegründet, zu der nur wir als
Nachbarn Zugang haben, und auf der wir
uns ganz leicht vernetzen können.

Wir wollen hier eine Kommunikationsplatt-
form aufbauen, um Informationen auszutau-
schen, auf die jeder Nierster Zugriff hat.

Mittlerweile haben sich bereits knapp 100
Nierster angemeldet.

**Wenn Du Lust hast mitzumachen,
registriere Dich einfach auf:**

www.nebenan.de/einladung/nierst

Über Deine Adresse wirst Du automatisch
unserer Nachbarschaft zugeordnet. Damit
auch wirklich nur wir dabei sind, gib bei der
Anmeldung den folgenden Zugangscode ein:

Zugangscode: gutru-botlu

Wir freuen uns auf Euch!
Nierster Bürgerverein

„Hier hin!“
**Denken Sie jetzt an
Ihre Winterreifen!**

sajot www.sajot.de
Reifen+ Service

*Flexible
Termine
auf Anfrage!*

**Neuer Weg 6 • 40670 Meerbusch-Osterrath
Telefon 02159/2816 • Telefax 02159/51233 • info@sarjot.de**

NEESCHTER PLATT

Hellije

Min Liertied han esch be de IG, odder bäter jeseit be de Bayer – Werke en Öding jemäkt. Et stelde sech die Fror, wie kömmste do hin, en Auto jov et net, ne Linienbus fuhr och noch net, also mömm Rad von Neesch no Lank. Dat Rad wot avjestellt om Hoff von denne Hahle-Bösche (dat wore en Wirklichkeit zwei alde Jüfferkes) odder be Femisch Herrmann om Hoff.

Dann ene M – Bahn erenn on af no Öding. Ovends no Fierovend dat selbe Spell turück. Enes Dachs war esch jet laat draan. Von wiehem höde esch all die Bahn kome. Esch dat Rad schnell avjestell, on buchstäblich op de letzte Minütt sprung esch noch op de Bahn, die al halv am avfahre wor.

Noch janz henger Öhm let esch mesch ene Bahn op dat Holtbänkse falle, - äver no ene kleene Urebleck schött mesch wie Höllafür dä Schreck ene Jlieder, esch hat verjäte, min Rad avdeschluute, dat joode Rad! Booh, - ov dat wall et ovends noch do stong? – Kalde Schweet brook mesch ut, wenn esch blooß dran deit, dat esch tu Huus dä Dreskamp jeläse kreesch.

Normalerwies bönn esch jo net dä Frömmste, äver en de Nout sor esch kenn angere Möchlichkeit on jov mesch an tu beäne. Huoch on heilig versprook esch däm hellige Antonius, ene angere Hellije vehl mesch in min Nout net en, fönf Mark en de Opferstock tu donn, wenn et ovends dat Rad noch do stong.

On watt soll esch ösch sare, et hätt jeholpe! Mesch fehl ene Steen van et Hätz, wie esch min Rad do op dä Hoff stonn sorch.

Versprooke es versprooke, esch schwong mesch voller Freud op dat Rad on kajerde en Richtung Länkter Keerk. Flöck en de Keerk eren, e paar Dröpkes Weehwater en et Jesech, die fönf Mark en dä Opferstock on buute wor esch wier.

Ävver dann! – Könnst err ösch min domm Jesech vürstelle, wie esch soch, dat min schön Rad net mier do woar?

On do soll mesch noch ene sare, op Hellije kannste desch emmer verloote.

Johannes Haverkamp

HUBERTUS | TELOY Apotheke | Apotheke

Gesund in Meerbusch. Ihre Stamm-Apotheken.



40668 Meerbusch-Lank, Hauptstr. 93, Tel. 02150 / 918 90 Et Hauptstr. 44, Tel. 02150 / 912 400 für WhatsApp

BESONDERE LEISTUNGEN



Blister-Service

Erleichterung bei der Einnahme ihrer Medikamente.



Meta-Check

Ihre Figur liegt in den Genen! Wissen kann schlanker machen.



Professionelle Hautberatung

Hauttyp-Bestimmung und individuelle Beratung durch unsere Kosmetikerin Ortrud Bouten.



Hebammen-Sprechstunde

Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Baby beantwortet Ihnen unsere Hebamme Miriam Zimmermann.



Reise- u. Impfberatung



Homöopathie



Venen-Fit



Diabetes

... weitersagen:



Kundenkarte lohnt sich!

Rabatt-Coupons helfen sparen!



Besuchen Sie uns auf

stamm-apotheken.de



Bestellungen bis 16 Uhr werden am selben Abend geliefert.



AUS DEM TAGEBUCH DER KITA MULLEWAPP

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr liegt hinter uns. Unseren Kindergartengeburtstag haben wir am 20. Mai groß gefeiert. Die „Großen“ haben einen Rap vorgetragen, selbstgetextet von Müttern aus der Kita. Alle Besucher wurden herzlich begrüßt mit dem „Freundelied“. Ins Staunen versetzt hat uns der Physikant Herr Ott mit seiner spektakulären Wissensshow „Feuerball und Donnerknall“.

Ein Dank gilt allen fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Fest beigetragen haben, sowie den Nierstern Vereinen, der Firma Birgels, der Weinhandlung Pampel. Sie haben durch großzügige Spenden dazu beigetragen,



dass der Förderverein in die Lage versetzt wurde, das gewünschte Holzpferd zu finanzieren.





Wie in jedem Jahr haben wir wieder unsere „Großen“ entlassen, aber vorher noch Theaterbesuch, Schulranzenfest, Ausflug zum Blauen See und Grillaktion durchgeführt. Zum Weltkindertag am 20.09. haben die Kinder Kuchen gebacken, Marmelade gerührt, am Verkaufsstand Kartoffeln, Kürbisse und Kekse verkauft. Mit dem Verkaufserlös der eigenen Gemüseernte bekamen die Kinder eine stolze Summe von 240 Euro zusammen, die an UNICEF gespendet wurde.

Mit dem Beginn der „interkulturellen Woche“ reisten wir mit den Kindern durch ferne Länder. Es wurde in vielen Sprachen gesungen, Landkarten, Bücher und unsere Länderkisten bestaunt. Einige und ein junger Mann aus Syrien haben uns mit in der Kita zubereiteten Speisen fremde Lebensmittel und Gerichte schmecken lassen. Der Abschluss als „Interkulturelles Erntedankfest“ wurde auf der Wiese von Familie Grotenburg – Benda gefeiert. Die Eltern haben für Speisen aus der ganzen Welt gesorgt und die Kinder ließen mit Grüßen an alle Kinder dieser Erde farbige Luftballons in den Himmel steigen.

Nun ist auch der Herbst angekommen. Mit Laternen-Basteln, Waldbesuchen und Vorfreude auf die kommenden Festtage beenden wir das Jahr 2017.

Christine Gebhardt-Radek





KG KÖTT ON KLEEN



Die nächste Karnevals-session kann kommen, denn am 01. September 2017 wurde Florian der I. Neuhausen einstimmig zum neuen Regenten der Freien Herrlichkeit gewählt.

Als Florian an diesem Abend zur Versammlung gegangen ist, ahnte er noch nicht, dass er als neuer gewählter Prinz, traditionell mit einer geschmückten Schubkarre, zum Eierbraten nach Hause gebracht wird. Denn leider hatte sich im Vorfeld kein ernster Bewerber für das Prinzenamt finden können, so dass die Prinzenwahl länger als gewohnt dauerte. Nach Rücksprache mit seiner Freundin und der Familie trat dann Florian spontan das Amt an!

Unterstützung holt er sich in der kommenden Session durch seine Minister Udo Wolters, Fabian Pennart, Franz Rössler, Philipp Müller sowie Vater Peter und Bruder Markus Neuhausen.

Um das Familienpaket abzurunden, bekleiden Nichte Amelie I. Groß und Neffe Marius I. Neuhausen das Amt des Kinderprinzenpaares.

Die Session 2017/2018 wird unter dem Motto „Wir feiern wie noch nie in einer fremden Galaxie“ stehen.

Am Samstag, 11.11.2017 findet an Karnevalserwachen die Proklamation statt (Einlass 19:00 Uhr).

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass am Freitag, 10.11.17 ab 18:00 Uhr der Aufbau beginnt und am Sonntag, 12.11.17 ab 10:00 Uhr auch alles wieder abgebaut werden muss.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.koettonkleen.de



RÜCKBLICK

In der kfd war wieder einiges los. Am 16.04.2017 fand unser Osterfeuer auf dem Schulhof statt. Leider spielte uns das Wetter zwischen-durch immer mal wieder „böse Streiche“. Doch störte dies die Besucher wenig, und so wurde es trotzdem ein gemütlicher Nachmittag und Abend.

Am 24.06.2017 fand der Kindertrödelmarkt statt. Leider wurde er dieses Mal nicht so gut besucht.

Am 28.08.2017 fuhren wir mit 63 Teilnehmern ins Irland nach Kevelaer. Bei bestem Sommerwetter stürzten wir uns ins Vergnügen. Es gab viel zu entdecken und zu erleben.

Die Kinder tobten sich auf den Wasserspielplätzen, Hüpfbergen, Riesenrutschen und im Maisschwimmbad aus. Erschöpft ging es dann gegen 17.00 Uhr wieder Richtung Nierst. Aufgrund der positiven Resonanz wird auch nächstes Jahr für den letzten Montag in den Sommerferien wieder ein Familienausflug geplant.

Am 16.09.2017 fuhr eine kleine Frauengruppe nach Koblenz und verbrachte dort einen spannenden Tag auf dem Schängelmarkt.

Im Winter wird noch eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Soest geplant. Weitere Informationen hierzu folgen.

Termine für 2018

06.02.2018	Frauen-Karnevalssitzung
26.03.2018	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Dankeschön-Abend für die Aktiven des Karnevals
01.04.2018	Osterfeuer
27.08.2018	Familienausflug
Oktober 2018	Frauenausflug

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

**Aktuell bietet die KFD
folgende Aktivitäten an:**

Montag

09.00-10.00 Uhr Seniorensport
10.00-11.00 Uhr Stuhlgymnastik
16.30-18.30 Uhr Breakdance
(6 bis 16 Jahre)

Donnerstag

09.00-10.00 Uhr BOP
18.00-19.00 Uhr Aerobic
19.00-20.00 Uhr Gymnastik
20.15-21.15 Uhr Step-Aerobic

Dienstag

09.00-10.00 Uhr Fitness für
Mama und Kind
16.15-17.00 Uhr Tanzgruppe
für Kinder
19.00-20.00 Uhr Zumba

Freitag

09.00-10.30 Uhr Krabbelgruppe
17.15-18.15 Uhr Yoga

Mittwoch

15.00-18.00 Seniorentreff
(alle 14 Tage)
19.00-20.00 Uhr BOP
18.00-21.00 Uhr Line Dance

**Wer Interesse hat, bei unseren Aktionen
aktiv zu helfen und uns zu unterstüt-
zen, kann sich bitte gern bei
Ilona Appel, Tel: 709652 oder
ilona.appel@gmx.net melden.**

Claudia Hillen



DER KARIBUS IN NIERST



Karibu, die mobile Kinder- und Jugendarbeit, war im Sommer mit einem umgebauten Transporter auf dem ehemaligen Schulhof in Nierst zu finden. Mit Hilfe der Kinder und Jugendlichen wurde aus dem einfachen weißen Transporter ein schöner, bunter, gemütlicher Treffpunkt. Im KaribuS gibt es viele Spiel- und Bastelmöglichkeiten, wie beispielweise Bälle, Kartenspiele, Washi-Tape, Wikingerschach und noch viele mehr. Neben dem wöchentlichen Angebot gibt es natürlich auch Ausflüge und besondere Aktionen. Dieses Jahr ging es in den Sommerferien unter anderem in einen Hochseilgarten, wo so mancher seine Höhenangst besiegt hat, oder auch ins Phänomenia, in dem wir nur noch schwarz-weiß gesehen haben und mit einer Trommel eine Kerze auspusten

konnten. Das Highlight war sicherlich der Ausflug in den Movie Park mit vielen Achterbahnen, Shows und dem 4D Kino. Auch in den Herbstferien freuen wir uns auf weitere Ausflüge.

Zwei besondere Aktionen in Nierst in diesem Jahr waren auf der einen Seite das Sommerfest mit leckerem Essen und dem Chaosspiel, auf der anderen Seite die U18-Wahl. Bei dieser geht es darum, Kinder und Jugendliche an die Demokratie heranzuführen und ihnen auch die Möglichkeit zu geben, ihre Stimme bei der Bundestagswahl probenhalber abzugeben. In ganz Deutschland haben so über 200.000 Kinder und Jugendliche ihre Stimme abgegeben (die Ergebnisse gibt es auf www.U18.org).

Ab November werden wir auch wieder den Keller in den Bürgräumen nutzen und wollen dies am 04.11.17 mit einem bunten Nachmittag für Kinder zwischen 6-9 Jahren und mit einem Discoabend für alle ab 9 Jahren feiern.

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung.

Julia Lung
Leitung Karibu
mail: julia.lung@gdg-meerbusch.de
mobil: 01578-44456116

SENIORENBETREUUNG

Nachlese zum Jahresausflug.

Die Nierster Senioren fuhren am 28. Juni nach Köln. Bei guter Stimmung ging es um 9:30 Uhr mit dem Bus los. Das Wetter hatte, trotz anderer Voraussage, ein Einsehen mit uns. Zuerst ging es zum Schiffsanleger der Köln-Tourist. Dort waren Plätze auf einem Rundfahrtschiff gebucht. Die Panoramafahrt auf dem Rhein dauerte eine Stunde, in der uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt Köln von der Rheinseite aus erklärt wurden. Da konnte man die Kirchen, die Krankhäuser, das Schokoladen- und Sportmuseum usw. aus einer anderen Perspektive betrachten. Auch auf der rechten Rheinseite (der „schäl Sick“) gab es durchaus reizvolle Fotomotive, die man sonst so nicht sieht.

Die Fahrt wurde in Rodenkirchen unterbrochen, wo wir auf das Restaurantschiff „Alte Liebe“ gingen. Auf diesem Schiff wurde uns ein vorbestelltes Mittagessen in Buffetform serviert. Der sehr freundliche und zuvorkommende Inhaber ließ es sich nicht nehmen, uns selbst zu bedienen. Wir ließen uns Schweine- und Putenbraten, Rotkohl, Kartoffeln und grünen Salat schmecken. Als Nachtisch gab es eine leckere Quarkspeise mit Obst.

Nachdem ein dicker Regenschauer runtergegangen war, gingen wir zurück auf das Panoramaschiff. Auf der Rückfahrt konnten wir uns noch einmal Köln vom Rhein aus ansehen. Am Anleger angekommen,

bestimmte jeder seinen Nachmittag selbst. Um 18 Uhr stand der Bus für die Rückfahrt bereit. Mit zufriedenen Gesichtern ging es zurück nach Nierst.

Für das kommende Jahr wird eine Halbtagestour geplant.

Vortrag im November für Senioren

Am 15. November 2017 findet in den Bürgerräumen ein Vortrag zum Thema: Senioren sicher im Straßenverkehr statt. Referent ist Peter Machel, Ex-Polizist aus Krefeld-Linn.

Er ist als Beauftragter des ADAC unterwegs, um Senioren auf bekannte und unbekannte Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen. Man ist zwar aufgeklärt, was alles passieren kann, und doch gibt es noch immer Gefahrenstellen, die wir als solche nicht bewusst erkennen oder als alltäglich hinnehmen. Herr Machel will uns aufmerksam machen und Hinweise geben, was zu beachten ist. Auch über andere Gefahren im Alltag wie z. B. Wohnungseinbruch etc. wird er informieren. Im Anschluss ist Diskussion erwünscht.

Der kostenlose Vortrag beginnt um 16:00 Uhr und endet ca. 17:30 Uhr. Alle Nierster Senioren und Gäste aus den anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen.

Inge Rose

Ihre Kälte
in guten Händen!

Friedrich Birgels

Icematic

Der Spezialist für Eiswürfel, Crushedeis und Nuggeteis. ICEMATIC Deutschland vertreibt exklusiv die Geräte, sowie die Ersatzteile der italienischen Qualitätsmarke ICEMATIC.

KONTAKT:
Tel: 0211 / 58335820
www.icematic.net · info@icematic-deutschland.de

BIRGELS
PRIMA KÄLTE KLIMA



Der Spezialist für Kälte und Klima Technik, Gastronomie-einrichtung, Thekenbau, Schanktechnik, Kühlzellen, Kühl-möbel, Verkauf und 24 Stunden Kundendienstservice.

KONTAKT:
Tel: 0211 / 5833580
www.birgels.de · info@birgels.de

WIR BRINGEN LEISTUNG!



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LANK

Liebe Menschen in Nierst, von Feldern umgeben liegt das Dorf idyllisch und naturnah am Rhein. Hier weiß man(n)/frau noch, dass die Milch aus dem Euter der Kuh gemolken wird und der Weizen auf dem Feld wachsen und reifen muss, bis die Ähre sich goldgelb im Wind wiegt, um dann geschnitten und gedroschen zu werden, damit dann die Körner, in einer Mühle gemahlen, zum duftenden Mehl werden.

Aber nicht nur die Bauern und Bäuerinnen arbeiten auf dem Feld, viele haben auch privat ein Gärtchen, in dem Früchte und Gemüse wachsen und Hühner herumpicken und ihre Eier legen.

Ernten, was die eigenen Hände gesät, gepflanzt, gewässert, gedüngt und gejätet haben, das bringt Freude und auch Dank für Jung und Alt.

Herbstzeit ist Erntezeit!

Wofür sind wir im Blick auf die letzten Monate dankbar? Und da meine ich nicht nur die Tomaten, Gurken, Kohlrabi, Äpfel oder Zwetschgen...

Es tut gut und ist wichtig, selbst Rückschau und Lese zu halten, denn bald kommen die dunklen Wochen: der November mit seinen Gedenktagen – viele davon beinhalten das Thema „Sterben und Tod“, der Herbst und

Winter mit seinen oft wettermäßig trüben Tagen. Manchmal wird es da den ganzen Tag nicht hell. Dann haben wir sie nötig – unsere Ernte. Denn wir ernten nicht nur Naturalien, sondern auch gute Worte, lichtvolle Begegnungen, fröhliche Feste voller bunter Farben und Erinnerungen. Es ist gut, wenn man sich dann an den dunklen Tagen nicht von äußerer Trübnis und innerem Trübsal überrollen lässt.

Wir können sie herausholen, die Farben und Düfte des Frühlings und Sommers, die Sonnenstrahlen und Genüsse. Dann wächst mitten im Herbst die Dankbarkeit aus unseren Herzen.

Wir sehen und verstehen – auch wenn wir nicht alle mehr als Bauern und Bäuerinnen beruflich unterwegs sind: wir sollen Erntedankfest feiern, weil wir doch so reich beschenkt sind mit unseren Familien, Freunden, Nachbarn, den Mitstreitern und Mitstreiterinnen im Karneval und zu anderen Zeiten.

Da gibt es das wunderbare Sprichwort: „Wem das Herz voll ist, dem fließt der Mund über.“ Wir sollten nicht damit hinter dem Berg halten, wofür wir danken können – auch, wenn andere das vielleicht als selbstverständlich erachten. Machen wir aus unserem Herzen keine „Mördergrube“, denn

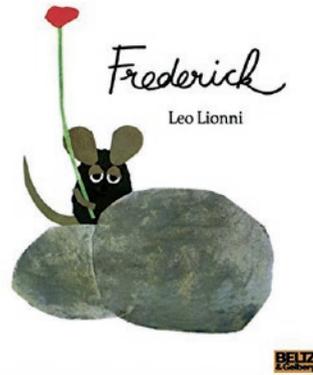
wir brauchen uns gerade für dieses positive Empfinden nicht zu schämen. Sagen wir auch öfter mal „Danke“ – einfach so, gerade, wenn es das Gegenüber nicht erwartet. Wir werden erleben: Das strahlt zurück auf unser Leben.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich! Amen.

Mit herzlichen Grüßen zum Herbst,

Heike Gabernig, Pfarrerin

P.S.: Es gibt ein wunderbares Kinder-Bilderbuch zu diesem Thema – auch Erwachsene haben ihre Freude daran:



Bölte - Kompetenz in Brot

Wir mahlen das Getreide für unsere Vollkornspezialitäten selber.

Wir verwenden keine Fertigmischungen, sondern arbeiten nach altüberlieferten Rezepten.

Wir backen auf Natursteinplatten.

Wir verarbeiten für alle Backwaren Natursalz und kein Jodsalz!

Durch lange Teigführungen besonders aromatisches Brot mit exellenter Frischhaltung.

Bäckerei  Bölte, Meerbusch-Lank, Hauptstr. 39 a



RUND UM ST. CYRIAKUS

Ortsbezogener Sachausschuss Nierst

Geschenke stöbern in Nierst

Wer die Weihnachtszeit gerne ruhig und besinnlich verbringen möchte, der ist gut beraten, Geschenke und Weihnachtsdeko schon vorher zu besorgen und sich dann genüsslich zurückzulehnen. Am Samstag, dem 25. November um 15:40 Uhr, haben die Meerbuscher und ihre Gäste wieder Gelegenheit, einen Tick schneller als der Rest der Welt in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen. Nach dem Gottesdienst (Beginn 15:00 Uhr) und der Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gefallenen der beiden Weltkriege durch die Nierster Feuerwehr können Mann und Frau und Kind wieder in Ruhe nach ausgefallener Weihnachtsdeko und originellen Geschenken stöbern.

Die Deko-Teams um Marlies Kunnen und Gerlinde ten Brink bieten wieder trendige Geschenke in schlichten Formen an und natürlich die schön dekorierten Mistelzweige, gespendet von Renate Brors. Katharina Ostenda, Kalligraphin aus Ilverich, wird auch in diesem Jahr ihre zarten, kunstvollen Lampen aus Papier sowie ihre Spruchbänder und romantischen Geschenkkarten verkaufen. Da die Papierkünstlerin nicht sehr oft in Meerbusch ausstellt, lohnt sich schon deshalb ein Besuch des Nierster Adventsbasars.

Aber auch die Messdiener um Andrea Lass haben ihre Kreativwerkstatt schon eröffnet und werden lustige, originelle Präsente verkaufen und so ihre Kinokasse aufbessern. Mit dem Kauf eines Geschenkes am Messdienerstand unterstützen Sie gleichzeitig

Nierster Kinder und Jugendliche, die ehrenamtlich ihren Dienst in der Kirche tun. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr feine Marmeladen, butterzarte Plätzchen und leckeren Honig, alles Nierster Eigenprodukte, die keine langen Transportwege hinter sich haben und somit nachhaltig zu nennen sind.

Wer keine Geschenke erstehen möchte, den locken vielleicht die kulinarischen Angebote wie Kaffee und Kuchen oder Wurst, Pommes, Bier und Wein. Ein gutes Gespräch und eine lustige Runde gibt es gratis und sei besonders den Neu-Nierstern zu empfehlen.

In der Dämmerung wird wieder das legendäre Nierster Lagerfeuer entzündet, an dem die Kinder Stockbrot braten können – und auch in diesem Jahr gibt es wieder Kinderkino und vielleicht auch noch einen Überraschungsgast???

Es ist also auch in diesem Jahr wieder jede Menge los auf dem Nierster Basar.

Damit das Kuchenbüffet, das die KFD-Gruppe Nierst liebevoll und mit viel Schwung auch in diesem Jahr bedient, gut bestückt ist, bittet das Adventskomitee alle Nierster um eine Kuchenspende, die bitte bis 13.00 Uhr in der Küche der Alten Schule abgegeben werden soll.

Es weihnachtet in Nierst – ein bisschen früher als anderswo – und das ist schön so!

G.M. Pauls-Reize



ADLER NIERST

Neuer Vereins-Traktor

Seit Mitte Juni 2017 ist der FC Adler Nierst 1974 e. V. stolzer Besitzer eines neuen ISEKI-Kompaktschleppers TXG 237 Allrad. Mit diesem Arbeitsgerät sind wir nun wieder in der Lage, unsere vereinseigene Sportanlage mit Rasenplatz und Grünanlagen am Kullenberg in Nierst in einem tadellosen Zustand zu halten.

Die Anschaffung war uns dank eines sorgsamen Umganges mit dem Vereinsvermögen und den Mitgliederbeiträgen, allerdings zu einem nicht unerheblichen Teil auch durch die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung der Sparkasse Neuss und der Stadt Meerbusch möglich. Dafür bedanken wir uns herzlich und hoffen auch zukünftig auf Unterstützung.

Eine offizielle Vorstellung des neuen Kompaktschleppers erfolgte beim Nierster Sommerfest der Karnevalsgesellschaft KG Kött on Kleen. Im Rahmen der Ausstellung von Traktor-Oldtimern durften wir unser neues Schmuckstück erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

FC Adler Nierst Senioren im Oktober 2017

Mit Ende der Saison 2016/2017 endete leider auch die dritte Amtszeit vom zweimaligen Aufstiegstrainer Willi Conrads beim Adler. Auf eigenen Wunsch beendete er seine

Trainertätigkeit und wechselte nach Glehn. Viele Spieler kündigten darauf ihren Rücktritt aus der 1. Mannschaft an. Die Klasse konnte mit Ach und Krach am grünen Tisch gehalten werden.

Auch hier ein Dank an Ex-Trainer Willi Conrads. Er hatte durch akribische Recherche und hervorragende Kenntnis der Regularien den Regelverstoß des VfB Uerdingen bemerkt. Der Verein stand aber nun leider ohne Trainer und fast ohne Mannschaft da. Das war keine leichte Situation für die Verantwortlichen des FC Adler, denn das Angebot des Vereins an potentiellen Spielern oder Trainer im Vergleich zur Konkurrenz ist eher bescheiden.

Glücklicherweise trat mit Soumanou Morou ein Spieler der Vorsaison an den Vorstand heran und zeigte Interesse am Traineramt. Trotz seiner jungen Jahre haben wir ihm, wie schon in der Vergangenheit einigen Vorgängern, eine Chance gegeben. Unterstützt wird er von Derick Dwomo, der bereits einige Erfahrung als Trainer, diese allerdings überwiegend im Jugendbereich, gesammelt hat.

Binnen weniger Wochen haben die Beiden aus ihrem Umfeld eine Mannschaft auf die Beine gestellt. Dazu kamen noch einige verbliebene Spieler aus der Vorsaison. Leider verlief der Saisonbeginn bisher ohne Punktgewinn, und auch im Kreispokal mussten

wbm
Wirtschaftsbetriebe
Meerbusch

SONNIGE AUSSICHTEN: DAS WBM-ENERGIEDACH.

Über
245 €
jedes Jahr
sparen!*

Werden Sie nachhaltiger Energieerzeuger
ohne eigene Investition.

Wie das funktioniert und wie viel Sie
dabei sparen können, erfahren Sie unter:

www.wbm-meerbusch.de/energiedach
oder telefonisch unter **02159 9137-295**

* Durchschnittliche jährliche Ersparnis ggü. normalem Strombezug über
die Anlagenlaufzeit. Auf Basis der Beispielrechnung: 4.000 kWh
Strom pro Jahr, Gebäude in Meerbusch, Solarfläche von 21 m²

www.wbm-meerbusch.de

wir in der 1. Runde die Segel streichen. Wobei man fairer Weise auch sagen muss, die Ergebnisse geben nicht immer den Spielverlauf wieder. Wir sind guter Hoffnung, dass sich in naher Zukunft auch Erfolgserlebnisse einstellen werden.

Erfreulicherweise konnten wir im Sommer, nach zweijähriger Pause, wieder eine zweite Mannschaft melden. Diese spielt im neuen „Norweger-Modell“, das im Vorjahr eingeführt wurde. Hierbei spielen die Teams mit je 9 Spielern statt 11 gegeneinander. Mit dieser Maßnahme möchte der Verband den Mannschaftsrückzügen entgegen wirken.

Aber auch die Zweite hat im bisherigen Saisonverlauf, bis auf ein Unentschieden, nur Niederlagen schlucken müssen.

Ein Dank hier an Tobias Neumann und Lukas Kasprowicz, die mit viel Mühe diese Mannschaft auf die Beine gestellt haben und die organisatorischen Dinge als Teambetreuer übernehmen.

Abschließend bleibt nur zu sagen, kommt zum Sportplatz und unterstützt die Mannschaften, auch wenn ihr Keinen kennt! Denn nur so kann man diesen Zustand ändern.

Hubert Paas

Jugendabteilung

Wir sind darüber sehr erfreut, dass der positive Trend weiterhin anhält. Bei der E- und D-Jugend haben wir Spielgemeinschaften mit TuS Gellep, und in der



**Der Name für
anziehende Mode!**

C-Jugend ist auch noch zusätzlich der SV Strümp mit ins Boot geholt worden. Die Zusammenarbeit mit beiden Jugendabteilungen funktioniert hervorragend. Die C-Jugend kommt so in den Genuss, auf Kunstrasen zu trainieren und zu spielen. Erfreulich ist die Mitarbeit neuer qualifizierter Trainer. Thomas hilft bei den Mini-Kickern aus. Steffi und Thomas haben die Bambini-Mannschaft fest im Griff. Michael trainiert die E-Jugend. Er wird noch von Praktikantin Antonia und Leonie unterstützt. Bei der C-Jugend ist Tobias mit ins Trainerteam gekommen. Begleitend zum Training kümmert sich Frank in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining um die Torhüter.

Leider mussten wir die A-Juniorinnen aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Auch andere Vereine haben ihre Erwartungen zurückgeschraubt. Es ist auch nicht einfach, 10 Stunden in der Woche neben der Schule für Sport zu investieren. Dennoch ist gerade Sport wichtig, um den Stress im Alltag abzubauen. Vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr, neu zu starten. Bei dem über Jahre erworbenen fußballerischen Potential wäre in Nierst eine neue Ära im Frauenfußball in zwei Jahren durchaus möglich.

Wir wollen aber auch in die Zukunft schauen:

- weitere Trainer müssen hinzu gewonnen werden,
- die Mannschaftsstärken sind weiter zu stabilisieren,
- Training in kleinen Gruppen bis hin zum Einzeltraining ist anzubieten,
- die Attraktivität ist zu steigern
- zusätzliche finanzielle Mittel sind nötig.

Abschließend sagen wir allen Ehrenamtlichen und Eltern Danke, auch denen, die nicht genannt wurden, dass sie ihre Zeit und ihr Geld uns zur Verfügung gestellt haben. Um aber für die Zukunft gerüstet zu sein sind wir alle gefragt, denn ...
„Wer rastet, der rostet“

Harold Reiners

Saisonauftritt am 03.09.2017

Mit den Heimspielen der Ersten und Zweiten Mannschaft und einem bunten Rahmenprogramm für Groß und Klein feierte der FC Adler Nierst nach mehrjähriger Pause wieder einen Saisonauftritt auf unserem Sportplatz.

Neben Torwandschießen, sportlichen Wettbewerben und Schatzsuche stand für die Nachwuchskicker auch eine Hüpfburg bereit. Bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen und Spezialitäten vom Holzkohlegrill verlebten die zahlreichen Besucher einen kurzweiligen Tag.

Spielbereich runderneuert

Nur dank der großzügigen Unterstützung unserer ehemaligen Damenmannschaft konnte der doch arg in die Jahre gekommene Spielplatz auf der Nierster Sportanlage rundum erneuert werden. Neben einem Riesen-Trampolin konnte auch ein neues Klettergerüst errichtet werden. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger fleißiger Helfer konnten die beiden Geräte aufgebaut und pünktlich zum Saisonauftakt am 03.09.2017 freigegeben werden. Hier fanden sie dann auch direkt riesigen Anklang bei den jungen Besuchern.

Glühweinabend am 24.11.2017

Wir weisen auf den traditionellen Glühweinabend des FC Adler Nierst am Freitag, dem 24.11.2017 hin. Nach dem Weckmann-Essen für alle Kinder und Jugendlichen gibt es ab 19:00 Uhr wieder Grünkohl mit Mettwurst, Reibekuchen und natürlich auch Glühwein.

Alle Nierster, Freunde, Förderer und Gönner des FC Adler Nierst sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei....

Bernd Wolters

VERONIKA PLOCH

Häuslicher Krankenpflagedienst



Uerdinger Str. 67 • 40668 Meerbusch

Telefon: (02150) 2873 • Telefax: 91 23 59 • Mobil: (0177) 2 81 71 55

Boule



Die Boule-Abteilung des FC Adler Nierst nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an der Düsseldorfer-Sommer Stadtliga für Boule teil.

Am 10. September 2017 waren wir Gastgeber und empfangen drei Gastmannschaften am Kullenberg. Ab 11:00 Uhr wurde in geselliger Runde Boule gespielt.

Unsere Boule-Abteilung konnte sich auf den 9. Platz verbessern.

Am 8. Oktober fand das Finale mit allen 16 teilnehmenden Vereinen in Düsseldorf-Heerdt bei „Sur Place“ an der Pariser Straße statt. Leider konnte nur die Triplette-Mannschaft punkten. Die „Adler“ landeten schließlich auf dem 11. Rang.



Wir freuten uns sehr über den Besuch unserer Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage.

Am 19. November 2017 beginnt dann die Düsseldorfer Winterliga, an der die Boule-Abteilung von Adler Nierst ebenfalls teilnimmt. Wir freuen uns schon jetzt auf schöne und faire Spiele in der Halle – allez les boules.

NBV Nierster Bürgerverein

Meerbusch – Nierst

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Alle Nierster
sind willkommen!

am Donnerstag, dem 16. November 2017, 20:00 Uhr
in den Bürgerräumen der Alten Schule

TAGESORDNUNG:

- Der Lkw-Verkehr von und zum Krefelder Hafen. Wie können wir uns wehren? Dietmar Becüwe, Sprecher der Bürgerinitiativen Lank, Nierst, Ossum-Bösinghoven und Gellep-Stratum berichtet und diskutiert mit den Bürgerinnen und Bürgern

- Bericht des Vorstands:
 1. 1. Preis im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
 2. Verbesserung des ÖPNV, gegenwärtiger Stand
 3. Sonstiges (Bürgerräume, Jugendaktivitäten, Kommunikation usw.)

- Verschiedenes

Vorstand: Norbert Paas, Hans- Wilhelm Webers, Ilona Appel, Bruce Bailey, Ulrich Fink, Thomas Francke, Claudia Hillen, Inge Rose, Dirk Schürmann, Thomas Steinforth
Telefon (02150) 16 69 und 63 74, Fax: (02150) 60 97 36
Bankkonto: Spk.Neuss, Kto.-Nr.93 307 817, BLZ 305 500 00
www.nbv-nierst.de, E-Mail: Nierster.Buergerverein@gmx.de